

3.4.4.4. Gestalterische Leistungsbeschreibung :

Quartiersplatz WA3

Projekt: 1931, INquartier, Ingolstadt

Quartiersplatz WA3

Der kleine Quartiersplatz des INquartiers bildet sich aus zwei Schmalseiten der Blockrandstruktur des allgemeinen Wohngebiets drei und formuliert somit eine offene Ecke mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Blockrandbebauung prägt in ihrem Ausdruck die räumliche Platzfassung und gestaltet den städtebaulichen Freiraum. Der kleine Quartiersplatz wird offen gestaltet.

Die etwa 50, in den Bodenbelag aus Wassergebundener Decke eingelassenen, teilweise eingefärbten, Hexagonalplatten finden sich auch hier als Identifikationsmerkmal wieder. Im Gegensatz zum Platz an der Scheddachhalle werden hier die erdigen Farbtöne Braun, Rot und Beige eingesetzt und verleihen dem Platz seinen eigenständigen Charakter. Das gestalterische Element des Kleinpflasterstreifen-Rasters grenzt den ca. 400m² großen, privaten Platz von dem öffentlichen Gehweg ab. Bodenleuchten betonen die Platzraumkante.

Auch hier soll das Wasser als Element eingebunden werden, z.B. in Form eines Trinkbrunnens. Als weiteres, Lebendigkeit stiftendes, Element wird ein Baum aus der Flucht der Straßenbäume in Richtung Platz eingerückt.